

## **Werk**

**Titel:** Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...; Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...

**Verlag:** Stock

**Jahr:** 1708

**Kollektion:** rezensionszeitschriften; vd18.digital

**Werk Id:** PPN55554432X\_0001

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN55554432X\\_0001](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN55554432X_0001) | LOG\_0132

## **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## **Contact**

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

und dessen Nahmen verschwiegen/ welches Meibomius in seinen Prolegomenis über den Gobelinum entdeckt. Nicht nur gegenwärtige dissertat. sondern auch das Werck selber ist voller lection und allegata, daß es fast leichter seyn möchte solches selbst durchzusehen/ als einem andern einen kurzen Auszug zur Nachricht davon zu stellen.

## V.

Libellus de Hæresibus, a N. G. ad Seculum XVI. Autore D. JOACHIMO HILDEBRANDO, P. P. in Academia Julia. Helmstadii, typis & sumpt. Georg. Wolfgangi Hammii, MDCCX. 4to 19. Bogen.

**D**er Fleiß und die Gelehrsamkeit/die dersel. Herr D. Hildebrand in Erläuterung derer Kirchen-Historie und Antiquitäten erwiesen/ hat ohne Zweiffel Anlaß gegeben/ daß man gegenwärtiges Werck / so er ehemahls in einem Collegio vorgetragen/ hervor gesucht / und durch den Druck bekannt gemacht. Es nimmt der Autor im Anfang noch die drey Secten derer Juden/ die Pharisæer / Sadducæer / und Essener mit/ hernach gehet er alle Secula nach einander durch/ und erzehlet alle Keßereyen nach der Ordnung / Die etwan zu dieser oder jener

ner Zeit entstanden sind. Das Werck selbst ist nur ein kurzer Begriff/ dahero wir vor unnöthig achten/etwas daraus anzuführen/ sondern wir wollen nur etwas weniges dabey erinnern. In der Vorrede wird zwar vorgegeben/ es sey solches aus einem MS. des Verfassers selbst gedruckt worden/ allein es will uns solches nicht allzu glaublich vorkommen. Denn nicht zu gedencken/ daß das Latein an sich selbst gar schlecht/ und mit des sel. Auctoris Schreib- Art gar nicht übereinkömmt/ so findet man auch verschiedene Mängel/ die gewißlich nicht alle dem sel. Herrn D. Hildebranden können zugeschrieben werden. Zum Exempel/ daß bey mancher Reheren gar nicht ein Auctor angeführet wird/ woraus dieses oder jenes genommen/ welches sonst bey ihm ganz ungewöhnlich ist. Was p. 85. vom Talmud gesagt wird/ solches kömmt mit der Wahrheit nicht in allen Stücken überein/ und glaubet man/ daß derjenige/ der dieses Collegium nachgeschrieben/ vielleicht nicht alles/ was vorgetragen worden/ recht eingenommen. An etlichen Orten/ als p. 75. unten/ und p. 79. oben ist gar kein Verstand herauszunehmen: P. 81. l. 6. stehet vor Patriarcha Alexandrinus, Alexander, welches alles ich dem Herrn Auctori nicht gerne bey messen möchte. Da man aber dessen MS.

würcklich in Händen gehabt/ hätte man solches einem gelehrten Mann sollen durchzu-  
sehen geben / Damit durch dergleichen opera  
posthuma den Nahmen gelehrter Leute nicht  
ein Schandfleck angehänget werde. Etwas  
lustiges führen wir noch aus diesem  
Werck an / nemlich es wird p. 131. gemeldet /  
daß einer zu Costnitz der an Johann  
Hussens pappiernen Hute das Wort Hæ-  
resiarcha gelesen / solches verteutst habe  
**Ein Kasten voll Betzerey.**

## VI.

CHRISTIANI SCHOETTGENII de Secta  
Flagellantium Commentatio ad Ampliss.  
Senatum Wurcensem, Lipsiæ, 1711. 8.  
von 9. Bogen.

**S**zwar wohl der gelehrte Abt Boileau  
einen Tractat von dergleichen Materie  
geschrieben / so hat doch unser Herr Autor  
nicht undienlich zu seyn erachtet / diese Sa-  
che / so viel möglich gewesen / etwas genaue-  
zu untersuchen und umständlicher zubeschrei-  
ben; zumahl da obgedachter Abt nur  
gleichsam in generalibus geblieben / und die  
gesamte Historie von dem rechten Brauch  
und Mißbrauch der Geißelung insgemein  
verfasset / gegenwärtige Schrift hingegen  
nur auf die besondere Secte der so genann-  
ten